

Untersuchungstermine

Termine und Telefonnummern

Ihren ersten Termin haben wir für Sie bei Frau Dr. Jutta Bartz-Seel

für den _____

um _____ Uhr

bei Dipl.-Psych. Daniela Burgess

für den _____

um _____ Uhr

vereinbart.

Bitte mitbringen

- Gelbes Vorsorgeheft
- Impfpass
- Überweisungsschein für die Nachsorgeambulanz

Wenn Sie diesen Termin nicht wahrnehmen können, bitten wir Sie um telefonische Absage.

Brigitte Nagel: Nachsorgeambulanz
Telefonnummer (040)-88908-704

Veronika Jahnke: Psychosomatik
Telefonnummer (040)-88908-270

Kontaktinformationen

Unsere Adresse

Nachsorgeambulanz am Altonaer
Kinderkrankenhaus
Bleickenallee 38
22763 Hamburg

Tel. (040)-88908-704

Fax (040)-88908-705

E-Mail: jutta.bartz-seel@kinderkrankenhaus.net

Web: www.kinderkrankenhaus.net

So finden Sie uns

Bitte melden Sie sich in der Leitstelle der Zentralambulanz. Sie befindet sich von der Eingangshalle gesehen im Flurbereich hinter den Boxsäcken.

So erreichen Sie uns

Parkplatz: Einfahrt Grünebergstraße

Busverbindung: ab Bahnhof Altona

- Metrobus 1 "Bleickenallee (Kinderkrankenhaus)"
- Bus 250 "Bleickenallee (Kinderkrankenhaus)"
- Bus 150 "Griegstraße" oder "Kreuzkirche"



Nachsorgeambulanz am AKK Nachsorge für Früh-/ Risikoneugeborene aus dem AKK in der Abteilung für Neonatologie und pädiatrische Intensivmedizin

Liebe Eltern,

bald ist es soweit - Ihr Kind kann aus der stationären Behandlung nach Hause entlassen werden. Wir freuen uns mit Ihnen darüber.

Auf den folgenden Seiten haben wir zusammengestellt, welche Hilfen Ihnen und Ihrem Kind zur Seite stehen, welche Termine und Untersuchungen noch ausstehen und was Sie beachten sollten.

Bei weiteren Fragen wenden Sie sich jederzeit an uns – wir helfen gerne!

Ihr AKK-Team

Zuständige Ärztin: Frau Dr. Jutta Bartz-Seel

Allgemeines

Nach der Entlassung

Bitte suchen Sie nach der Entlassung Ihren Kinderarzt oder Hausarzt zum vorgeschlagenen Termin auf.

Nehmen Sie auch in Zukunft alle Vorsorgeuntersuchungen und die von Ihrem Kinderarzt vorgeschlagenen Impfungen wahr. In erster Linie ist Ihr Kinder- oder Hausarzt für die ambulante Betreuung und Begleitung Ihres Kindes und seiner Entwicklung zuständig.

Für welche Kinder bieten wir die Nachsorgeambulanz an?

Unsere Ambulanz steht ehemals frühgeborenen sowie reifgeborenen Kindern, die in unserer Klinik länger stationär behandelt werden mussten, zur Verfügung.

In einer möglichst ruhigen Atmosphäre wollen wir mit Ihnen mögliche Fragen und Sorgen zum Gesundheitszustand, zur Versorgung und zum Entwicklungsverlauf Ihres Kindes klären.

Untersuchungsangebot

Das Schwergewicht der Untersuchung liegt auf dem entwicklungsneurologischen Bereich, der nicht nur die motorische Entwicklung, sondern auch andere Teilleistungsbereiche umfasst (Feinmotorik, Hören, Sprechen).

Es wird dort gemeinsam überlegt, ob spezielle Hilfsmaßnahmen sinnvoll sind (Physiotherapie bzw. Krankengymnastik, Frühförderung, eventuelle Hilfsmittel). Hierzu können auch erfahrene Physiotherapeutinnen herangezogen werden. Dabei sollen natürlich etwaige frühgeborenen-typische Probleme weiterer Organsysteme nicht zu kurz kommen (z. B. Lungenprobleme, Probleme des Magen-Darm-Traktes).

Je nach Befinden Ihres Kindes können auch apparative Untersuchungen durchgeführt werden (Röntgen, Ultraschall, EEG, Hördiagnostik).

Weitere Angebote

Für soziale, sozialrechtliche sowie finanzielle Fragen steht unsere Sozialarbeiterin mit der Nachsorge-Ambulanz in Kontakt. Sie unterstützt Sie ggf. auch beim Umgang mit Behörden und informiert Sie über Hilfsangebote und Entlastungsmöglichkeiten.

Bei Fragen zum Verhalten des Kindes (z. B. beim Essen und Schlafen) und zu seiner seelischen Entwicklung arbeiten wir mit der psychosomatischen Abteilung zusammen.

Hier werden Sie auch bei der Bewältigung emotionaler Belastungen unterstützt, die viele Eltern bzw. Familien nach der Frühgeburtlichkeit erleben. Im PNZ begonnene Beratungsgespräche werden, nach Vereinbarung, in der Nachsorgeambulanz weitergeführt.

In den ersten zwei Lebensjahren kann Ihr Kind auf Überweisung des Kinder-/Hausarztes in der Ambulanz in regelmäßigen Abständen vorgestellt werden.

Zu unserer Vorinformation und um jeder Familie ausreichend Zeit einzuräumen, sind Anmeldungen notwendig. Daher haben wir bereits einen ersten Termin für Sie freigehalten. Bitte bringen Sie zum Termin das gelbe Vorsorgeheft, den Impfpass und den Überweisungsschein mit.

Wir wünschen Ihnen für den Übergang aus dem Krankenhaus in die häusliche Umgebung alles Gute und freuen uns auf Ihren Besuch!

